

# Neue Sprach-Partner

Mehr als 600 Interessierte machen bei den Sprachpartnerschaften „Ich gebe mein Deutsch weiter“ mit. 100 „Sprachpartner“ treffen sich bereits regelmäßig. Auch Weinproduzent und Kunstliebhaber Alois Lageder gibt sein Deutsch weiter und zwar an Gabriella Boscheri.



Alois Lageder und Gabriella Boscheri

**U**nter den Teilnehmern der Sprachpartnerschaften sind so bekannte Namen wie Michl Ebner, Guido Rispoli, Thomas Seeber, Alois Lageder, Heiner Schweigkofler, Markus Perwanger, Stephan Ortner, Alfons Gruber, Don Mario Gretter, Helga von Aufschnaiter oder Fernando Biague.

Das Konzept der Sprachpartnerschaften ist einfach: Ein freiwilliger Sprachpartner begleitet einen Sprachlerner kostenlos in verschiedenen Situationen des täglichen Lebens wie etwa beim Einkaufen, im Kino, beim Sport oder beim

Spazieren und spricht mit ihm seine Muttersprache. Beide treffen sich, wo und wann sie wollen – normalerweise eine Stunde pro Woche für zehn Wochen. Die Idee für das Projekt stammt wie auch der Name „Voluntariat per les llengües“ verrät, aus dem katalonisch-kastilianisch-sprachigen Katalonien in Spanien, wo die Sprachvoluntariate seit Jahren erfolgreich sind. „Bei den Sprachpartnerschaften erfolgt das Sprachenlernen in Situationen des täglichen Lebens auf unterhaltsame sympathische Weise und zugleich wird auch ein

Austausch über die Kultur des Gegenüber angeregt“, unterstreicht Landesrat Christian Tommasini, dessen Ressort die Initiative gestartet hat.

Alle Informationen zum Projekt und die Einschreibeformulare bekommen Interessierte beim Landesamt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen, Neubruchweg 2, in Bozen oder unter der E-Mail-Adresse: [infovol@provinz.bz.it](mailto:infovol@provinz.bz.it) sowie der Faxnummer: 0471 411279. ■